

Lösungsblatt zum Geschichtsfries

1. Epoche

Am Ende dieser Epoche lebten in Afrika menschenähnliche Wesen.

Die Planeten entstanden.

Die Erde kühlte ab und es bildete sich eine Erdkruste.

Die Voraussetzungen für das Leben bildeten sich: Wasser und Atmosphäre.

Saurier bevölkerten die Erde. Sie starben am Ende der Epoche aus.

Die ersten Lebewesen entstanden im Wasser.

2. Epoche

Es ist die längste Epoche in der Geschichte des Menschen.

Große Teile Europas waren von einer dicken Eisschicht bedeckt.

Lange Zeit waren die Menschen Nomaden. Sie lebten als Jäger und Sammler.

Die Menschen wurden sesshaft. Sie lebten als Ackerbauern und Viehzüchter.

Das Feuer wurde entdeckt und beherrscht. Höhlen boten einen Schutz für die Menschen.

Ötzi lebte erst am Ende dieser Epoche.

3. Epoche

Das Reich der Ägypter entstand in Afrika am Nil.

Die Ägypter bauten als Grabstätten für ihre Herrscher, die Pharaonen, riesige Pyramiden.

Nicht nur in Ägypten, sondern auch in Mesopotamien war man der Entwicklung in Europa weit voraus.

Die Pharaonen wurden nach ihrem Tode einbalsamiert. Heute kann man Mumien in Museen sehen.

Diese Epoche beschreibt Kulturen, die weiter entwickelt waren als andere Kulturen zur selben Zeit.

Zum ersten Mal in der Geschichte hatten Menschen eine gemeinsame Schrift und Religion.

4. Epoche

Die Römer beherrschten weite Teile Europas und die Küstengebiete von Afrika und Kleinasien.

Durch ihr gesamtes Land bauten sie ein Straßennetz. In unserem Land wurde die Via Claudia Augusta errichtet.

In dieser Epoche wurde Jesus Christus geboren und das Christentum breitete sich aus.

Zu dieser Zeit lebten große Philosophen, die heute noch bedeutend sind.

Sie hatten gut organisierte Heere und waren geschickte Baumeister von Wasserleitungen, Palästen und Straßen.

Sie veranstalteten die ersten Olympischen Spiele.

5. Epoche

In dieser Epoche zogen deutsche Könige durch unser Land, um zur Kaiserkrönung nach Rom zu gelangen.

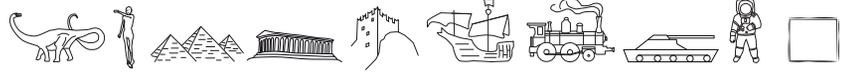
Es gab viele Klöster. Die Mönche gehörten zu den wenigen Menschen, die lesen und schreiben konnten.

Die meisten Burgen entstanden. Auf ihnen wohnten Könige, Adelige oder Ritter. Die Burg gewährte den umliegenden Dörfern Schutz.

In Südtirol entstanden die meisten Städte in dieser Epoche.

Die schwere Arbeit auf den Feldern verrichteten die Bauern. Sie lieferten den Burgherrn die Lebensmittel.

Bücher wurden in kunstvoller Handarbeit von den Mönchen abgeschrieben.



6. Epoche

Johannes Gutenberg erfand den Buchdruck. Bücher mussten nicht mehr mühselig von Hand abgeschrieben werden.

Christoph Kolumbus wollte den Seeweg nach Indien entdecken und stieß dabei auf Amerika.

Immer mehr Menschen begannen zu lesen und wurden mit neuen Ideen bekannt.

Galileo Galilei hatte bewiesen, dass sich die Erde und die anderen Planeten um die Sonne drehen.

In erbitterten Aufständen wehrte sich das Volk gegen ungerechte Verhältnisse. Bürger übernahmen an Stelle des Adels die Macht.

Um 1809 kämpften die Freiheitskämpfer gegen die Bayern um die Rechte des Landes Tirol.

7. Epoche

Zu Beginn dieser Epoche wurde die Dampfmaschine erfunden. Viele Produkte wurden nun maschinell hergestellt.

Die neue Schicht der Fabrikarbeiter entstand. Sie mussten sich ihre Rechte mühsam erkämpfen.

Die Handwerker der kleinen Betriebe konnten nicht so

billig produzieren wie die großen Fabriken. Große Armut entstand.

Kinder einfacher Leute waren billige Arbeitskräfte. Es musste ein Gesetz erlassen werden, das Kinderarbeit verbot.

Alexander Bell gelang es, ein Telefon zu bauen, das funktionierte.

Erste Fotoapparate lieferten Schwarz-Weiß-Fotos.

8. Epoche

In dieser Epoche verwüsteten zwei schreckliche Kriege viele Gebiete Europas, Afrikas und Asiens.

Die Menschen mussten großes Leid, Hunger und Zerstörung erleiden. Millionen von Menschen starben.

Am Ende des 2. Weltkriegs zerstörten Atombomben die japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki.

Nach den Kriegen setzten sich die Frauen vermehrt für Bildung und Arbeit ein.

Es gab viele technische Neuerungen: Autos, Züge, Radio, Seilbahnen, die ersten Flugzeuge.

1920 kam Südtirol zu Italien. 1946 wurde die deutsche Sprache in Südtirol als gleichberechtigt anerkannt.

9. Epoche

Erstmals hörten Kinder Kassetten, CDs und spielten Videospiele.

Die Menschen machten sich Gedanken über den Frieden. Die UNO entstand.

1969 landeten Neil Armstrong und Edwin Aldrin mit einer Rakete auf dem Mond.

Technische Errungenschaften veränderten das Leben und Arbeiten der Menschen.

Seit 1960 kann man mit dem Flugzeug überall hin fliegen. Ein großer Traum der Menschheit wurde zur Wirklichkeit.

Deine Eltern wurden in dieser Epoche geboren.

10. Epoche

Du wurdest in dieser Epoche geboren.

Der Gedanke des geeinten Europas wird immer wichtiger.

Der Euro wird als neues Zahlungsmittel eingeführt.

Die Umsetzung der europäischen Ziele ist nicht für alle Länder einfach.

Das Internet ermöglicht es, mit der ganzen Welt zu kommunizieren.

Die Wissenschaft forscht, wie mit umweltfreundlichen Methoden Energie gewonnen werden kann.